

Create your song

Ein Projekt im Rahmen von Kultur macht stark

Allgemeine Informationen

- ◇ Die Musikschule Bochum ist seit 2013 mit Bandprojekten bei „Kultur macht stark“ dabei.
- ◇ Seit 2018 werden I-Pads in dem Projekt eingesetzt.
- ◇ Insgesamt findet das Projekt an 5 Standorten statt, 2 Förderschulen, 1 Hauptschule und 2 Jugendtreffs.
- ◇ Das Projekt läuft immer ein Schuljahr lang, jede Woche 90 Minuten mit zwei Lehrenden, zum Ende des Schuljahres gibt es Präsentationen an den jeweiligen Standorten und eine gemeinsame Präsentation im Musikforum, dem Konzerthaus in Bochum.
- ◇ Es gibt ca. 10 bis 15 Teilnehmende pro Standort im Alter von 8 bis 18 Jahren
- ◇ Eine Förderschule hat den Förderschwerpunkt „Lernen“, die andere den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Umsetzung des Projekts

Die Teilnehmenden wurden von den Lehrenden beziehungsweise von den Mitarbeitenden der Jugendtreffs angesprochen und zum Ausprobieren eingeladen. Nach der Kennenlernphase mussten sich die Jugendlichen entscheiden, ob sie verbindlich mitmachen.

Die Jugendlichen wurden aufgefordert ihre Musik mitzubringen, die dann gemeinsam angehört wurde. Ebenso gab es gemeinsame Bodypercussion und erstes Kennenlernen von GarageBand und das Entwickeln von eigenen Grooves.

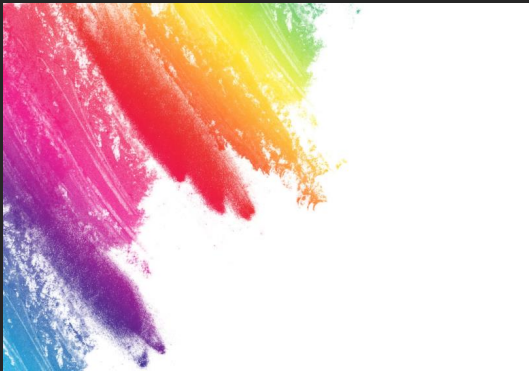
Dann wurde das Thema des Songs festgelegt und ein Text geschrieben, parallel dazu wurden Sounds und Grooves erarbeitet und aus allem ein Song gebastelt.



 **Musikschule**
BOCHUM

VIelfalt
LEBEN

Berücksichtigung der Förderbedarfe



- Grundsätzlich ist es wichtig ohne Vorbehalte den Jugendlichen zu begegnen und mit ihnen auf Augenhöhe zu arbeiten.
- Das Prinzip der Förderpädagogik „Stärken stärken“ ist essentiell und dazu gehört, dass man herausfindet, wer hat welche Stärken.
- Hohe Flexibilität und ein gut gefüllter Methodenkoffer sind wichtig.
- Die Vorgehensweise ist extrem individuell, da man zum Beispiel unter dem Label „Geistige Einschränkung“ sehr unterschiedlichen Phänomenen wie Autismusspektrumsstörung und Downsyndrom begegnet.
- Wenn Teilnehmende Assistenzbedarfe haben, dann ist es unerlässlich, dass Assistenzen auch bei der Projektarbeit dabei sind.
- Ein enger und intensiver Austausch mit dem Kooperationspartner ist absolut zwingend.

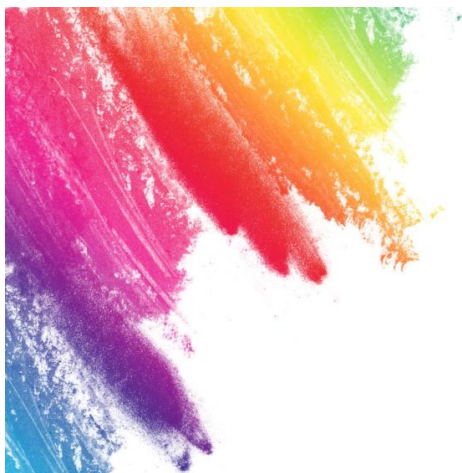
Ziele und Ergebnis

- 1. Ziel ist es den Teilnehmenden durch aktives Musizieren musikalische Erlebnisse zu ermöglichen.
- 2. Selbstwirksamkeit zu erfahren.
- 3. Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl steigern.
- 4. Freude an der Gemeinschaft und am gemeinsamen Tun entwickeln.

Die Ergebnisse sind mehr als ermutigend. Bei vielen Präsentationen konnten wir strahlende Musizierende erleben.

Das Feedback der Kooperationspartner war und ist überragend.

Es müsste viel mehr auf diese Art und Weise passieren, eine kontinuierliche Förderung würde vieles erleichtern.



Video

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Rainer Buschmann

Abteilungsleiter Bochumer Modell

Musik mit Menschen mit Einschränkung

Rock Pop Jazz World

Projekt, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen